



**TIERSCHUTZVEREIN
WINTERTHUR**

Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Winterthur und Umgebung

**Mittwoch, 1. Juni 2016, 18.00 - 19.20 Uhr,
Seniorenzentrum Wiesengrund, Winterthur**

Vorsitz	Maja Rhyner, Präsidentin
Anwesend	28 Mitglieder und neun Gäste (siehe separate Präsenzliste)
Stimmzählerin	Elisabeth Fankhauser
Protokoll	Thuri Bänziger, Aktuar

Zu Beginn der heutigen Mitgliederversammlung begrüsst Maja Rhyner alle Vereinsmitglieder und Gäste. Sie dankt für die erhaltenen Entschuldigungen.

Eine Änderung der Traktandenliste wird von den Anwesenden nicht verlangt. Der Vorstand beantragt als zusätzliches Traktandum das Protokoll der ao. Mitgliederversammlung vom 1. September 2015 zu genehmigen. Anträge von den Mitgliedern sind keine eingegangen.

1. Genehmigung Protokolle

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2015 wurde mit dem Newsletter 2015-2 vom August 2015 an alle Mitglieder versandt und liegt heute zusammen mit dem Protokoll der ao. Mitgliederversammlung vom 1. September 2015 auf. Beide Protokolle werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Die teils aufwändige Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr war wiederum stark geprägt durch den seit Jahren geplanten Bau eines Tierschutzbetriebes, welcher nun in der Liegenschaft Grundstein 1 in Gundetswil (Gemeinde Wiesendangen) realisiert werden soll. Das ausserhalb des Dorfes gelegene ehemalige Bauernhaus konnte Ende September 2015 dank der sehr grosszügigen Spende der Grüebler-Stiftung von 700 000 Franken erworben werden. Wir sind zuversichtlich, unsere hochgesteckten Ziele in absehbarer Zeit erreichen zu können. Dabei sind wir selbstverständlich auf die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder, den Fachkräften von Adlatus und allen Tierfreunden angewiesen. Für weitere Details wird auf den ausführlichen Bericht der Präsidentin im Newsletter 2016-1 vom April 2016 verwiesen.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird von der Mitgliederversammlung mit Applaus genehmigt und verdankt.

3. Jahresrechnung 2015 mit Revisorenbericht sowie Entlastung des Vorstandes

Die von Silvia Bruggmann per 31. Dezember 2015 erstellte Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 816 793.90 und Ausgaben von CHF 138 039.54 mit einem Überschuss von CHF 678 754.36 ab. Das Eigenkapital (Vereinsvermögen) des TSV erhöht sich damit auf CHF 992 612.39. Ohne den ao. Beitrag der Grübler-Stiftung von 700 000 Franken für den Kauf der Liegenschaft Grundstein sowie verschiedene Erbschaften hätte in der Betriebsrechnung ein Rückschlag von knapp 80 000 Franken resultiert. Die Präsidentin weist ausdrücklich darauf hin, dass der Beitrag der Grübler-Stiftung zurückbezahlt werden muss, falls der Tierschutzbetrieb nicht wie geplant gebaut werden kann. Die von den Revisoren geprüfte Erfolgsrechnung und die Bilanz sind im Newsletter 2016-1 detailliert abgedruckt.

Die Jahresrechnung 2015 und der Bericht der Kontrollstelle werden einstimmig genehmigt und der Vorstand damit entlastet. Die fachkundige Arbeit der Kassierin sowie der beiden Revisoren wird bestens verdankt.

4. Wahlen Vorstand

Aufgrund der Vereinsstatuten finden die Erneuerungswahlen jährlich statt. Die bisherigen vier Vorstandsmitglieder Maja Rhyner, Peter Laluha, Michael Sobczak und Thuri Bänziger stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden in globo einstimmig gewählt und Maja Rhyner als Präsidentin bestätigt. Die Mitglieder danken Maja Rhyner für ihre Verdienste mit grossem Applaus.

Der Vorstand soll sobald als möglich wieder ergänzt werden. Allfällige Interessenten für die Vorstandsarbeit werden gebeten, sich bei der Präsidentin zu melden.

5. Wahlen Revisoren

Wie bereits vor Jahresfrist angekündigt, gibt der langjährige Revisor Gerold Wachter sein Mandat per heutiger Mitgliederversammlung ab. Die Versammlung dankt ihm für seine Kontrolltätigkeit mit Applaus.

Erfreulicherweise stellt sich unser Vereinsmitglied Robert Ineichen, ITC Ineichen Treuhand & Consulting, wohnhaft in Winterthur, als neuer Rechnungsrevisor unentgeltlich zur Verfügung. Als Kontrollstelle für das laufende Jahr bestätigt die Versammlung die erfa consulting AG (Inhaber Toni Micucci) einstimmig und wählt Robert Ineichen, ITC Ineichen Treuhand & Consulting, als neuen Revisor.

6. Projekt Tierschutzbetrieb und weiteres Vorgehen

Projektleiter Werner Lamprecht (Adlatus) informiert nun über die seit der letzten Mitgliederversammlung von den verschiedenen Arbeitsgruppen geleistete Arbeit und über den heutigen Stand der Planung. Das vom beauftragten Architekten Luzius Baggenstos (Rüti) erstellte Bauprojekt wird am kommenden Freitag, 3. Juni, Regierungsrat Markus Kägi (Baudirektor Kanton Zürich) und seinen für die Baubewilligung massgebenden Chefbeamten vorgestellt. Anschliessend erfolgt eine Vorinformation der Baubehörde von Wiesendangen, die Einreichung des Baugesuches sowie am 5. Juli eine Informationsveranstaltung im Grundstein für die Bevölkerung und die Medien.

Eine grosse und wichtige Aufgabe steht dann mit der Mittelbeschaffung bevor. Die Präsidentin informiert über das geplante professionelle Fundraising und das entsprechenden Kampagnen-Organigramm. Die heute lediglich geschätzten Gesamtkosten von rund drei Millionen Franken sollen mit Spenden von Stiftungen und Tierfreunden, Legaten, zinslosen Darlehen und Hypotheken finanziert werden.

7. Mitgliederbeiträge und Budget 2016

Dem unveränderten Mitgliederbeitrag von 40 Franken wird einstimmig zugestimmt.

Das Budget für das laufende Jahr (Details dazu siehe Newsletter 2016-1) mit einem Einnahmenüberschuss von 281 745.00 Franken wird anschliessend ohne Gegenstimme genehmigt. Ohne heute bereits bekannte Erbschaften würde im Voranschlag für das laufende Jahr ein Rückschlag von rund CHF 151 000 resultieren.

8. Verschiedenes

- Für den Mitgliederbeitrag wird ab sofort eine Papierrechnung erstellt.
- Unterschriftenbogen für die kürzlich lancierte Petition für eine Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen liegt heute zur allfälligen Unterschrift auf.
- Der Tierschutzverein Winterthur und Umgebung wird nicht mehr mit einem Ausstellungsstand an der alljährlichen Schweizer Hundefachmesse in Winterthur mitmachen, weil der Aufwand dafür erfahrungsgemäss sehr gross ist und unser Zielpublikum nur beschränkt angesprochen werden kann. Dagegen wird derzeit eine erneute Teilnahme an der Wintimäss 2016 geprüft.
- Am nun folgenden bescheidenen Apéro besteht eine gute Möglichkeit, mit Gleichgesinnten über die Anliegen des Tierschutzes zu diskutieren.

8545 Rickenbach Sulz, 4. Juni 2016

Für das Protokoll:

Thuri Bänziger, Aktuar